metaharonga®

Mit der Kraft des Drachenblutbaumes

Mit Haronga-Urtinktur

Ihre persönlichen Ansprechpartner

Telefon: 05041 9440-10, Fax: 05041 9440-49
E-Mail: kontakt@metafackler.de
www.metafackler.de

metaharonga® Mischung

Zusammensetzung: 10 g enthalten folgende Wirkstoffe: Asa foetida Dil. D3 0,2 g, Eichhornia Dil. D2 3,0 g, Haronga Ø 0,2 g, Nux vomica Dil. D4 2,0 g, Okoubaka Dil. D2 2,0 g, Syzygium jambolanum Ø 0,1 g, Taraxacum Dil. D1 0,2 g; sonstiger Bestandteil: gereinigtes Wasser

Anwendungsgebiete: Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation

Enthält 54 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen, entsprechend 51,5 Vol.-%

Gegenanzeigen: Akute Pankreatitis, Allergie gegen Taraxacum officinale oder andere Korbblütler

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Kinder unter 12 Jahren (keine Erfahrungen/Rücksprache), Schwangerschaft und Stillzeit (Rücksprache)

Nebenwirkungen: möglich: Photosensibilisierung besonders bei hellhäutigen Personen (Häufigkeit nicht bekannt)

meta Fackler GmbH, Philipp-Reis-Str. 3, D-31832 Springe

meta Fackler Arzneimittel GmbH

01/25

metaharonga® Mischung

Registriertes homöopathisches Arzneimittel

Key facts: Haronga

Der Baum Harungana madagascariensis, auch Drachenblutbaum genannt, ist auf Madagaskar und in Ost- und Südafrika beheimatet. Beschrieben wurde die Wirkung der Pflanze erstmals durch Dr. Wilmar Schwabe, der fasziniert feststellte, dass die Madegassen extrem fettiges Essen ohne Probleme verdauen konnten, wenn sie dabei ein Stückchen der rötlichen Baumrinde kauten. Spätere Untersuchungen ergaben, dass die Inhaltsstoffe der Haronga-Rinde die Pankreassaftsekretion anregen. Haronga gilt seither in der Homöopathie als Mittel der Wahl bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten, dyspeptischen Beschwerden und leichter exogener Pankreasinsuffizienz.

Dosierungsempfehlung

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren*

akut: 5 Tropfen (halb-)stündlich, bis 6x täglich
chronisch: 5 Tropfen 1–3x täglich

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

* Bei jüngeren Kindern soll gemäß der Zulassungsbehörde Rücksprache mit dem Arzt gehalten werden.

Inhaltsstoffe mit Monographie

Haronga Ø
Drachenblutbaum

Verdauungsschwäche bei Funktionsstörungen der Bauchspeicheldrüse

Eichhornia D2
Wasserhyazinthe

Verdauungsschwäche

Asa foetida D3
Stinkasant

nervöse Störungen der Verdauungswege

Taraxacum D1
Löwenzahn

Entzündungen und Erkrankungen des Leber-Galle-Systems

Nux vomica D4
Brechnuss

Entzündungen und Krampfzustände des Magen-Darm-Kanals; Leber- und Gallestörungen

Okoubaka D2
Urwaldbaum (Rinde)

Lebensmittelunverträglichkeiten

Syzigium jambolanum Ø
Jambulbaum

Zusatzmittel bei Zuckerkrankheit

|Photos v.o.n.u.: Purdue University, R. Fackler, G. Katzer, S. Schwiezer (2x), K. Nawrot, S. Schwiezer |